



EVANGELISCH-REFORMIERTE GEMEINDE LENGERICH (Emsland)

GEMEINDEBRIEF

September/Oktober/November 2026

Gott sagt: „Ich werde mit dir sein.“ (2. Mose 3,12)

Als ich ein Kind war, habe ich auf die Frage: „Was ist deine Lieblingsfarbe?“ geantwortet: „Orange“. In diesem Jahr habe ich diese Farbe wiederentdeckt – bei den Vorbereitungen für die Gottesdienste in der Sommerkirche. Nun, im Herbst, begegnet die Farbe Orange am Himmel, wenn die Sonne auf- oder untergeht, in bunten Blättern, in Kürbissen und anderen Früchten, im warmen Schein einer Kerze.

Wenn die Tage kürzer werden, wächst unsere Sehnsucht nach Licht. Vielleicht gehört deshalb der Kürbis in diese Zeit. Er ist ein Zeichen des Herbstes, der Ernte. Wenn wir ihn aushöhlen und ein Licht in sein Inneres stellen, verändert sich etwas: Aus einer Frucht wird ein leuchtendes Zeichen.

Der Herbst ist eine Zeit, in der wir in besonderer Weise wahrnehmen, was gewachsen ist. Was wir ernten. Was uns geschenkt wurde. Aber auch, was fehlt und wo Menschen unsere Aufmerksamkeit brauchen. Mich erinnert die Farbe Orange an eine biblische Erzählung, in der es ums Hinschauen geht: Mose ist unterwegs mit den Schafen seines Schwiegervaters. An einem ganz gewöhnlichen Tag sieht er etwas, das ihn aufmerksam werden lässt: einen Dornbusch, der brennt und doch nicht verbrennt. Ein Feuer in der Wüste. Mose bleibt stehen. Er schaut hin. Nimmt wahr, was geschieht. Dann hört er, dass jemand seinen Namen ruft: „Mose, Mose!“ Die Geschichte vom Dornbusch erzählt davon, dass Gott Mose und die Menschen, die zu seinem Volk gehören, sieht. Dass Gott sieht, was sie bedrückt. Und dass Gott kommt und befreit.

Wir leben in einer Welt, in der Menschen unter Hunger leiden, weil die Klimakrise ihre Lebensgrundlagen



bedroht und sauberes Wasser für sie nicht selbstverständlich ist.

„Brot für die Welt“ lädt uns ein, solche Zusammenhänge wahrzunehmen und gemeinsam nach Wegen zu suchen, die Leben ermöglichen. Mit dem 1. Advent beginnt die neue Aktion. Sie steht auch in diesem Jahr unter dem Motto „Kraft zum Leben schöpfen“ und richtet den Blick besonders auf die Bedeutung von Wasser für Leben, Ernährung und eine gerechte Zukunft.

Auch das gehört zum Hinschauen: wahrnehmen, was ist, sich berühren lassen und entdecken, wo wir miteinander etwas bewegen können. Wir sehen im Herbst die Farben der Blätter. Wir sehen, was in den Gärten und auf den Feldern gewachsen ist. Wir nehmen Menschen wahr, die uns begleiten. Wir erinnern uns an Menschen, die nicht mehr bei uns sind. Vielleicht entdecken wir etwas wieder, das lange aus unserem Blick geraten war.

Orange war einmal meine Lieblingsfarbe. Nun ist sie wieder da und begleitet mich in diesem Herbst: als

Farbe des Lichts, der Aufmerksamkeit, der Hoffnung und der Freude. Orange entsteht aus Rot und Gelb. Gelb ist für mich die Farbe für Licht. Rot verbinden wir mit Liebe. Licht und Liebe: Gott ist da. Gott kennt uns und geht mit uns. Durch die Erntezeit. Durch Erinnern und Erwarten. Hinein in den Advent: „Ich werde mit dir sein.“ (2. Mose 3,12)

*Mit herzlichen Grüßen und allen
guten Segenswünschen
für die herbstliche Zeit,
Pastorin Frauke Schaefer*



Impressum

Pfarramt:

Pastorin Frauke Schaefer
(Vorsitzende des Kirchenrates),
Hermann-Meier-Str. 3,
49838 Lengerich/Emsland,
Telefon: 05904 / 452
Fax: 05904 / 532

frauke.schaefer@reformiert.de
www.lengerich.reformiert.de
Instagram: evreflengerich

In der Regel hält sich **Pastorin Schaefer**
mittwochs von 10.00-11.30 Uhr im
Gemeindehaus auf.

Sollte sie im Gemeindehaus nicht zu
erreichen sein,
nehmen Sie bitte unter der Mobilfunk-
nummer **0152 3848 5094**
(auch Signal und whatsapp)
Kontakt mit ihr auf.

Rendantin

Kerstin Tzschöckel,
kerstin.tzschoeckel@reformiert.de

Küster

Marco Huesmann, Lengerich,
Telefon: 0174 6814 982

Beauftragter für den Friedhof

Heinz Hubelitz, Lengerich,
Telefon 05904/9633808

Diakoniereferentin Synodalverband Emsland-Osnabrück

Angelika Suiver, Kösterhook 7a,
49811 Lingen Tel: 0170 4697 853
angelika.suiver@reformiert.de

Jugendreferentin Synodalverband Emsland-Osnabrück

veronika.bennink@reformiert.de
Telefon: 0152 5870 3327

Alle Angebote unter:

[https://reformiertejugend.de/regionen/
emsland-und-osnabrueck/](https://reformiertejugend.de/regionen/emsland-und-osnabrueck/)
oder bei Instagram: @jugend_el_os

Eine Besichtigung der evangelisch-
reformierten Kirche Lengerich/Emsland
ist nach Absprache möglich. Für Termin-
vereinbarungen wenden Sie sich bitte
an Herrn Wilfried Koopmann unter
Tel. 05904 1349.

Alle Zahlungen für die Ev.-ref. Kirchen-
gemeinde Lengerich/Emsland auf das
Konto Kirchenkasse
DE11 2806 9994 0570 6670 00
(Volksbank Süd-Emsland eG).

Verantwortlich für den Inhalt:
Pastorin Frauke Schaefer

Druck: A. Bretzler, Emden

Besuche in den Krankenhäusern

Sind Sie oder Ihre Angehörigen
stationär in einem der umliegenden
Krankenhäuser und wünschen mei-
nen Besuch, lassen Sie es mich bitte
wissen. Gern besuche ich sie.
Ihre Pastorin Frauke Schaefer.

Lesung

„Dir singt mein Herz“ –
In ökumenischer Verbundenheit:
Worte und Musik, die Herz und
Seele berühren.
Herzliche Einladung!





Kindergottesdienst

GESTERN **HEUTE** **MORGEN**
Erinnern **Austausch** **Weiterdenken**

Leider kann die für den 11. September 2026 geplante Veranstaltung nicht stattfinden. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

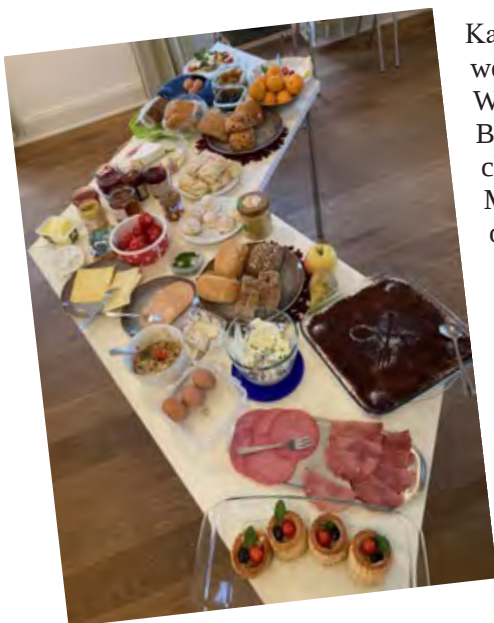
Wer Gelegenheit sucht, eigene Erfahrungen einzuordnen oder Fragen zu klären, wende sich bitte an die **Ansprechstelle der Reformierten Kirche, Manuela Feldmann, ansprechstelle@reformiert.de, Telefon: 0491 9198 199.**

Herzliche Grüße

Das Moderamen des Synodalverbandes
Emsland-Osnabrück,
Präses Pastor Joachim Korporal,
Waldstr. 2, 48480 Lünne, Telefon 05906/960104,
joachim.korporal@reformiert.de
synodalverband.el-os@reformiert.de (Büro)

Frühstück im Gemeindehaus

Herzliche Einladung an alle zum gemeinsamen Frühstück in das Gemeindehaus!



Kaffee, Tee und Saft werden vorbereitet. Wer mag, bringt etwas Brot oder einige Brötchen oder ein Glas Marmelade oder Käse oder Aufschnitt oder ... mit. So haben wir ein buntes Büffet und Gelegenheit zu Gespräch und Austausch. Herzlich willkommen!
Die nächsten Termine für das Frühstück im Pfarrhaus:

Donnerstag, 10. September, Donnerstag, 8. Oktober und Donnerstag, 12. November jeweils um 9.30 Uhr.

Ökumenisches Friedensgebet



Seit dem Frühjahr 2022 laden die katholische und die evangelisch-reformierte Kirchengemeinde gemeinsam mit der politischen Gemeinde Lengerich herzlich zu einem **ökumenischen Friedensgebet** ein. - Ob

Jung oder Alt, allein oder mit Familie – alle sind willkommen, gemeinsam innezuhalten und für den Frieden in der Welt zu beten. **Jeden Donnerstag um 18.05 Uhr Buchenkirche im Meditationsgarten im Bürgerpark, bei schlechter Witterung um 18.10 Uhr im Turm der ev.-ref. Kirche (voraussichtlich ab 29. Oktober regelmäßig im Turm der ev.-ref. Kirche).**

Das Gebet dauert etwa 15 Minuten. Es verbindet uns in der Hoffnung und in der Bitte um Frieden. **Herzliche Einladung – kommen Sie, komm vorbei, betet mit!**

Christliche Meditation – Herzensgebet & Schriftmeditation



Auf der Suche nach äußerem und innerem Frieden sowie nach spiritueller Orientierung entdecken viele Menschen Schätze aus der christlichen Tradition – etwa das **Herzensgebet** und die **Meditation der Heiligen Schrift**. Wer diese Formen des Betens kennenlernen und selbst ausprobieren möchte, ist herzlich eingeladen zur **Christlichen Meditation**.

In der Stille kommen wir in die Gegenwart Gottes. Wir lernen das Herzensgebet und die Schriftmeditation kennen und üben beides ein.

Es sind keine Vorkenntnisse nötig – nur die Bereitschaft, sich auf das Stillwerden einzulassen.

Bitte mitbringen: Warme, bequeme Kleidung und Socken sowie ein oder zwei Decken zum Bereiten des Gebetsplatzes. Stühle stehen zur Verfügung. Wer auf einem Bänkchen oder Kissen sitzen möchte, möge dies bitte mitbringen.

Wann und wo? – Donnerstag, 10. und Donnerstag, 24. September von 19.00-20.00 Uhr in der evangelisch-reformierten Kirche. Über weitere Termine im Herbst und Winter informieren Sie sich bitte im Schaukasten bei der Kirche, unter www.lengerich.reformiert.de oder auf Instagram: [evreflengerich](https://www.instagram.com/evreflengerich).

Kontakt und weitere Informationen: Pastorin Frauke Schaefer, Hermann-Meier-Str. 3, 49838 Lengerich/Emsland, Telefon: 05904 452 oder 0152 3848 5094.

Herzliche Einladung zum Frauenkreis!



FRAUENKREIS

Lust auf gute Gespräche, neue Impulse und eine gute Gemeinschaft unter Frauen?

Dann kommen Sie gerne zum Frauenkreis – wir treffen uns jeweils **donnerstags**. Jede ist willkommen – ob regelmäßig oder einfach mal zum Reinschnuppern!

Unsere nächsten Termine:

- **3. September, 19.00 Uhr, Gemeindehaus:** Was tut uns gut? - Wir erzählen einander von kleinen Dingen, die Freude machen
- **8. Oktober:** Besuch des **Seniorenkinos in Lingen**
- **5. November, 19.00 Uhr, Gemeindehaus** Spieleabend
- **3. Dezember, 19.00 Uhr, Gemeindehaus:** Adventliches Mitbringbuffet & Schrottwichteln – gemütlich, fröhlich, festlich

Klön- und Spielenachmittag für alle

Ob GROß, ob klein – wir laden alle herzlich ein:



Donnerstag, 24. September, Donnerstag, 29. Oktober und Donnerstag, 26. November, jeweils von 15.30-17.30 Uhr im Gemeindehaus.

Wir freuen uns auf einen schönen, gemütlichen Nachmittag bei Tee, Kaffee und Keksen.

Wir haben einige Spiele dabei, bringen Sie aber auch gerne ein Lieblingsspiel mit.

Sabrina Greve-Lübeck und Team

Konfirmation Pfingsten 2028



Vorkonfi-Unterricht

Zum Vorkonfi-Unterricht eingeladen sind alle, die im Schuljahr 2026/2027 im 7. Schuljahr sind oder vom Alter her sein könnten.

Am **Dienstag, 8. September 2026, um 18.00 Uhr**, sind die neuen Vorkonfis mit ihren Eltern zu einem **Kennenlern- und Informations-treffen in das Gemeindehaus** (Hermann-Meier-Str. 3., 49838 Lengerich/Emsland) eingeladen. Nähere Informationen (nach dem 8. September auch zu den Unterrichtsterminen) erhalten Sie bei Pastorin Schaefer.

Konfi-Unterricht (Konfirmation 2027)

Der Unterricht für die Konfis geht weiter. Nähere Informationen zu den Unterrichtsterminen erhalten Sie bei Pastorin Schaefer.



Am 1. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus.

Herzliche Einladung an alle Kinder – gerne auch in Begleitung von

Eltern-/Großeltern oder älteren Geschwistern!

Die nächsten Termine für den Kindergottesdienst: Sonntag, 4. Oktober, Sonntag, 1. November und Sonntag, 6. Dezember.

Singen und Musizieren in der Ev.-ref. Kirchengemeinde Lengerich



Die Kindermusikstunde für kleine und große Leute, mittwochs von 16.30-17.30 Uhr im Pfarrhaus, Beginn am 28. Oktober 2026

Elisa Eilermann und Gerald Sels laden in der dunklen Jahreszeit zu einer Kindermusikstunde im Gemeindehaus ein. Gesungen werden Lieder für Kindergarten- und Grundschulkinder, aber auch Spiele mit Musik und eine kleine Hinführung zu verschiedenen Musikinstrumenten sollen in der Kindermusikstunde Platz haben.

Eingeladen sind neben den Kindern auch Eltern, Großeltern und Freunde. Die Kindermusikstunde möchte für alle offen sein. Darum ist die Teilnahme unverbindlich und eine An- oder Abmeldung nicht erforderlich. **Gerne kann man auch bei Gerald Sels und Pastorin Schaefer nähere Informationen erfragen.**



Am 3. Sonntag im Monat laden wir um 11.30 Uhr ein zum Gemeinsamen Gottesdienst - eine gute halbe Stunde.

Was bedeutet

„Gemeinsamer Gottesdienst“? – Keine Predigt in der vertrauten Weise, sondern: eine Erzählung aus der Bibel erleben und Beten und Singen, Schweigen und Staunen: „Wo auch immer Du herkommst. Wie jung oder wie alt auch immer Du bist. Was auch immer Du glaubst. Wen auch immer du liebst. Sei willkommen!“ Die nächsten Termine für den Gemeinsamen Gottesdienst:

Sonntag, 20. September und Sonntag, 15. November.

Wegen der Herbstferien findet im Oktober kein Gemeinsamer Gottesdienst statt.

Besondere Gottesdienste



Am Sonntag, **4. Oktober**, wird um **10.00 Uhr** zum **Gottesdienst zum Erntedankfest** eingeladen. In diesem Gottesdienst feiern wir das Abendmahl. Zum Abendmahl sind Christinnen und Christen jeder Konfession eingeladen.



Am Sonntag, **18. Oktober** feiern wir um **10.00 Uhr** Gottesdienst mit der Ev. Kirchengemeinde Freren-Thuine im **Gemeindehaus in Freren, Lünsfelder Straße/Goldstraße**.



Am Dienstag, **31. Oktober (Reformationstag)**, laden wir zu **18.00 Uhr** ein zum **Abendgebet mit Liedern aus Taizé**. Umgeben von Kerzenlicht erleben wir Melodien aus der Kommunität von Taizé (unter anderem: „Meine Hoffnung und meine Freude“, „Ubi caritas et amor“, „Laudate omnes gentes“) und hören Lesungen aus der Heiligen Schrift. Auch sind wir eingeladen zu Stille und Gebet. Nach etwa 40 Minuten wird unser gemeinsames Abendgebet beendet sein.



Am **Buß- und Betttag, Mittwoch, 19. November**, laden wir zum **Gottesdienst nach Freren ein**. Der Gottesdienst beginnt um **19.00 Uhr** und findet im **Ev. Gemeindehaus Freren, Lünsfelder Str./Goldstraße**, statt.



Im **Gottesdienst am Ewigkeitssonntag (Totensonntag)**, **22. November, 10.00 Uhr**, gedenken wir der seit dem vergangenen Ewigkeitssonntag Verstorbenen und feiern das **Abendmahl**.



Am Sonntag, **29. November (1. Advent)** möchten wir im Gottesdienst um **10.00 Uhr** die neuen Vorkonfis begrüßen und gemeinsam die adventliche Zeit beginnen. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst!

MENSCHENWÜRDE

NÄCHSTENLIEBE

KOMMUNALWAHL NIEDERSACHSEN 2026

ZUSAMMENHALT

#WÄHLEN

Menschenwürde – Nächstenliebe – Zusammenhalt: Für alle

Der demokratische Rechtsstaat und damit die Grundlage eines gesicherten Zusammenlebens in Freiheit ist durch extremistische und völkische Gedanken in unserem Parteiensystem seit einigen Jahren zunehmend herausgefordert. Sie spiegeln sich in Wahlerfolgen extremistischer Parteien und Wählergruppen wie der AfD sowie in Initiativen, den demokratischen Rechtsstaat zu destabilisieren. Die anstehenden Kommunal- und Landtagswahlen 2026 und 2027 sind die nächsten Prüfstände für die Demokratie.

Auf Grundlage der biblischen Worte, wie sie in einer zeitgemäßen Auslegung der Bekenntnisse und der Ordnungen der Evangelisch-reformierten Kirche zum Ausdruck kommen, stellt die Gesamtsynode der Evangelisch-reformierten Kirche daher fest:

1. Gott hat Israel zu seinem Volk erwählt und nie verworfen. Er hat in Jesus Christus die Kirche in seinen Bund hineingenommen. Jesus Christus ist das Haupt der Kirche. (Kirchenverfassung der Evangelisch-reformierten Kirche)
2. In Jesus Christus haben alle Unterschiede der Menschen ihre trennende Bedeutung verloren. Dies bedeutet, dass alle Menschen gleichwertig sind, unabhängig von der Herkunft, dem Geschlecht, der sexuellen Orientierung oder der Frage, ob jemand an ihn glaubt oder nicht.
3. Gott hat jedem einzelnen Menschen Würde gegeben. Sie zu achten und für sie einzutreten ist Auftrag der Kirche.

Aus diesem Auftrag folgt:

4. Die Evangelisch-reformierte Kirche handelt bewusst auf der Grundlage ihrer eigenen Geschichte von Flucht, Migration und Minorität aber auch vor dem Hintergrund von Versagen und Uneindeutigkeit während der Zeit des Nationalsozialismus. Gerade deshalb werden die Sorgen und Nöte von Minderheiten ebenso wie ihre Erfahrungen und ihre Leistungen besonders wahrgenommen.
5. Aus diesem Bewusstsein heraus gilt in der Tradition der Emdener Synode von 1571 nicht nur, dass keine Gemeinde über einer anderen und kein Gemeindeglied über einem anderen steht, sondern auch, dass kein Mensch über einem anderen und keine Gemeinschaft über einer anderen steht.
6. Aus dem Gedanken der Gleichheit vor Gott und dem Zusammenhalt der Menschen in Jesus Christus (Galater 3,28) folgt, dass Positionen im gegenseitigen Diskurs und in der gleichberechtigten Abstimmung zu entwickeln sind. Daher tritt die Evangelisch-reformierte Kirche sowohl innerhalb als auch außerhalb der Kirche für ein Demokratieverständnis ein, das die Rechte von Minderheiten beachtet. Dies ist Teil der reformierten Identität und Tradition, wie sie sich aus der Auslegung der Bibel herleitet.
7. Gerade die Evangelisch-reformierte Kirche ist sich bewusst, dass die Auslegung des Wortes Gottes niemals abgeschlossen ist. Dies war immer Teil des reformierten Selbstverständnisses. Zum Diskurs um Erneuerung und Innovation können auch pointierte und radikale Auffassungen und Positionen gehören. Aber dabei gibt es Grenzen.
8. Mit dem christlichen Selbstverständnis, wie es in der Kirchenverfassung der Evangelisch-reformierten Kirche beschrieben ist, ist es nicht vereinbar, anderen Menschen oder Menschengruppen die Gleichheit und Würde abzusprechen, egal ob es um Herkunft, Geschlecht, sexuelle Orientierung, mögliche Beeinträchtigungen oder Religionszugehörigkeit geht.

Beschluss der Gesamtsynode der Evangelisch-reformierten Kirche am 22. Mai 2026

MENSCHENWÜRDE NÄCHSTENLIEBE

LIEBE. WÜRDE. ZUSAMMENHALT.

@echt_reformiert - www.reformiert.de

September 2026

Monatsspruch: Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind. (*Prediger 4,6*)

4. Do 19.00 Uhr Frauenkreis
 5. Fr 15.00 Uhr **Evangelischer Gottesdienst im Maria-Anna-Haus**
 6. So 10.00 Uhr **Gottesdienst (Predigerin im Ehrenamt A. Bückmann)**
 Kollekte für „Stark für andere“
 10. Do 9.30 Uhr Frühstück im Gemeindehaus
 19.00 Uhr Christliche Meditation in der Kirche
 13. So 10.00 Uhr **Gottesdienst (Pastorin Schaefer)**
 Kollekte für „Hoffnung für Osteuropa“
 20. So 11.30 Uhr **Gemeinsamer Gottesdienst**
 Kollekte für die Patenkinder
 17.00 Uhr **Lesung mit dem Jesus-Heart-Chor in der ev.-ref. Kirche**
 24. Do 15.30 Uhr Spielen und Klönen im Gemeindehaus
 19.00 Uhr Christliche Meditation in der Kirche
 27. So 10.00 Uhr **Gottesdienst (Pastor Schrader)**
 Kollekte für die Flüchtlingshilfe

Oktober 2026

Monatsspruch: Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen! (*Galater 5,1*)

2. Fr 15.00 Uhr **Ev. Gottesdienst im Maria-Anna-Haus**
 4. So 10.00 Uhr **Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl (Pastorin Schaefer)**
 Kollekte für „Brot für die Welt“
 10.00 Uhr **Kindergottesdienst im Gemeindehaus**
 8. Do 9.30 Uhr Frühstück im Gemeindehaus
 11. So 10.00 Uhr **Gottesdienst (Pastor Schrader)**
 Kollekte für die Diakonische Arbeit im Synodalverband
 18. So 10.00 Uhr **Gottesdienst in Freren im Ev. Gemeindehaus, Lünsfelder Str. / Goldstraße (Pred. i. E. Annegret Bückmann)**
 25. So 10.00 Uhr **Gottesdienst (Pastorin Schaefer)**
 Kollekte für die Diakonie-Katastrophenhilfe
 28. Mi 16.30 Uhr Kindermusikstunde im Gemeindehaus
 29. Do 15.30 Uhr Spielen und Klönen im Gemeindehaus
 31. Sa 18.00 Uhr **Abendgebet mit Liedern aus Taizé Reformationstag**
 Kollekte für ambulante diakonische Beratungsstellen

November 2026

Monatsspruch: Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg. (*Jesaja 2,4*)

1. So 10.00 Uhr **Kindergottesdienst**
 4. Mi 16.30 Uhr Kindermusikstunde
 5. Do 19.00 Uhr Frauenkreis
 6. Fr 15.00 Uhr **Ev. Gottesdienst im Maria-Anna-Haus mit Feier des Abendmahles**
 19.00 Uhr Synode des Synodalverbandes Emsland-Osnabrück in der Ev. Kirchengemeinde Freren-Thuine
 8. So 10.00 Uhr **Gottesdienst (Pastorin Banna, Meppen-Schöninghsdorf)**
 Kollekte für die Aktion Sühnezeichen Friedensdienste
 11. Mi 16.30 Uhr Kindermusikstunde
 12. Do 9.30 Uhr Frühstück im Gemeindehaus
 15. So 11.30 Uhr **Gemeinsamer Gottesdienst im Gemeindehaus (Pastorin Schaefer)**
 Kollekte für die Patenkinder
 18. Mi 16.30 Uhr Kindermusikstunde
 Buß- 19.00 Uhr **Gottesdienst in Freren im Ev. Gemeindehaus, Lünsfelder Str. /Goldstraße**
 19. Do – 20. Fr Tagung der Gesamtsynode der Reformierten Kirche in Emden
 22. So 10.00 Uhr **Gottesdienst in der Kirche mit Totensonntag**
Abendmahlsfeier und Gedenken der Verstorbenen (Pastorin Schaefer)
 Kollekte für die Unterstützung und Begleitung in Not geratener Menschen
 25. Mi 16.30 Uhr Kindermusikstunde
 26. Do 15.30 Uhr Spielen und Klönen im Gemeindehaus
 29. So 10.00 Uhr **Gottesdienst zum Beginn der Adventszeit mit Begrüßung der neuen Vorkonfis (Pastorin Schaefer)**
 Kollekte für „Brot für die Welt“

Dezember 2026

2. Mi 16.30 Uhr Kindermusikstunde
 3. Do 19.00 Uhr Frauenkreis
 6. So 10.00 Uhr **Gottesdienst (Pastor Schrader, Freren-Thuine)**



Briefmarken für Bethel

Gestempelte Briefmarken können Sie weiterhin gern abgeben. Legen Sie diese bitte in einem Umschlag oder in einer Tüte auf einen der Tische im hinteren Bereich der Kirche bzw. des Gemeindehauses. Wir lassen sie der Briefmarkenstelle in Bethel zukommen. Dort werden die Marken sortiert und für den Verkauf aufbereitet. Briefmarken führen in Bethel Menschen zusammen – Gemeinden, Unternehmen und Einzelspender, die Briefmarken nach Bethel schicken, Sammler, die – oftmals

über viele Jahre oder sogar Jahrzehnte – in der Briefmarkenstelle Bethel immer wieder bestellen und natürlich die Beschäftigten, die in der Briefmarkenaufbereitung arbeiten und hierdurch eine Erwerbstätigkeit erhalten.